



FORTBILDUNGSPROGRAMM 2026

Passiv- & Dienstleistungsgeschäft



INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
Passiv- & Dienstleistungsgeschäft	3
24.176 Fachtagung internationaler Steuer-Informationsaustausch (AEOI und FATCA) in der Sparkassenpraxis	4
24.178 Riester Grundlagenseminar - die Basis der Riester-Sachbearbeitung	6
24.181 Riester Intensivseminar - Geschäftsvorfälle und Steuermeldungen in der Auszahlungsphase ...	8
24.507 Bankgeschäfte mit Betreuten und Vorsorgebevollmächtigten inkl. OSPlus-Handhabe	10
24.508 Haftungsrisiken bei der Nachlassbearbeitung vermeiden	12
26.340 Grundlagenwissen Auslandszahlungsverkehr im OSPlus	14



24 MARKTFOLGE PASSIV / WERTPAPIER

Passiv- & Dienstleistungsgeschäft

Fachtagung internationaler Steuer- Informationsaustausch (AEOI und FATCA) in der Sparkassenpraxis

Der internationale Austausch von Finanzkonteninformationen (AEOI und FATCA) hat das Ziel, grenzüberschreitende Transaktionen aufzudecken und Steuerhinterziehung zu bekämpfen. Die für den Austausch erforderlichen Informationen werden in den Ursprungsländern durch die Finanzinstitute, also auch Sparkassen erhoben und an das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) weitergeleitet. Das Thema ist komplex. In dieser Fachtagung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse zu aktualisieren und offene Fragen aus der Praxis zu klären.

ZIELGRUPPE

Für die Umsetzung von AEOI und FATCA verantwortliche Mitarbeiter/-innen, z. B. aus den Bereichen Backoffice, Marktfolge, Organisation, Vertriebsmanagement

IHR NUTZEN

- Sie sind informiert über aktuelle Entwicklungen und deren Umsetzung beim internationalen Steuer-Informationsaustausch.
- Sie sind vertraut mit Fragestellungen aus der AEOI/FATCA Praxis und der dazugehörigen technischen Abwicklung.
- Sie profitieren vom Austausch über spezielle Fragen der Kundinnen und Kunden und über die im Vorfeld eingereichten Themenvorschläge.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Monika Sokolowski-Kloeter, RSGV

Dirk Sabelhaus, SVWL

Matthias Scheelen, Finanz Informatik

Alina-Anna Herstein, Kreissparkasse Köln

Michael Landmann oder Michaela Burger-Posch, DSGF Deutsche Servicegesellschaft für Finanzdienstleister mbH

HINWEIS(E)

Die Fachtagung ist nicht als reine Vortragsveranstaltung konzipiert, sondern soll ein Austausch unter Praktikerinnen und Praktikern sein. Im Rahmen der Fachtagung sollen Ihre Fragen und Fälle sowie deren steuerrechtliche Lösung und technische Abwicklung besprochen werden. Bitte senden Sie dafür geeignete Fragestellungen bis spätestens 01.03.2027 an susanne.rupieper@ska.nrw.



TERMIN(E)

17.03.2027 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



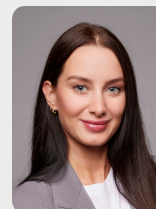
PREIS

425,00 €
zzgl. Bewirtungspauschale



KONTAKT

ANMELDUNG



Darina Busch
0231 22240-524
darina.busch@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Steuerrechtlicher Überblick und aktuelle Gesetzesänderungen

Häufige Fragen aus der Sparkassenpraxis

Prozessuale Umsetzung der aktuellen Gesetzesänderungen

Technische Umsetzung im System der Finanz Informatik

Weitere - im Vorfeld eingereichte - Themenwünsche

Riester Grundlagenseminar - die Basis der Riester-Sachbearbeitung

Die Bearbeitung von Riester-Verträgen ist komplex. Legt man die Ergebnisse der sogenannten Fokusgruppe und damit die mögliche zukünftige Förderung der Altersvorsorge zugrunde, so wird die Komplexität noch steigen und das Thema Riester weiter an Bedeutung gewinnen. In diesem Seminar erfahren Sie alles Wissenswerte dazu.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Marktfolge, die sich Grundlagenwissen zur Bearbeitung von Riester-Zulaganträgen, Festsetzungsanträgen und dem Jahrespaket (insbesondere Neuerungen in 2024) aneignen möchten

IHR NUTZEN

- Sie sind vertraut mit dem Ablauf und Umgang der Zulaganträgen.
- Sie kennen die grundlegenden steuerlichen Anforderungen der Riester-Geschäftsvorfälle.
- Sie sind in der Lage, eine unschädliche von einer schädlichen Verwendung zu unterscheiden.

IHR REFERENT

Dr. Thomas Ferdinand, Aeiforia GmbH

Experte für private geförderte Altersvorsorge und behördliche Meldeprozesse mit der ZfA (Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen) und ZfDR (Zentrale Stelle für die Digitale Rentenübersicht)



TERMIN(E)

Auf Anfrage



DAUER

2 Tage



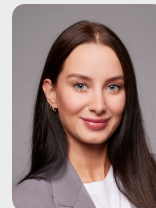
PREIS

890,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Darina Busch
0231 22240-524
darina.busch@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

PROGRAMM/INHALT

Zulagenbeantragung und Folgeprozesse

- Zulagenantrag und Dauervollmacht /Einwilligung
- Jahrespaket: Jahresinformation nach § 7a AltZertG und Bescheinigung nach § 92 EStG
- Prozess zur Zulagenbeantragung und deren Störfälle
- Unterscheidung manueller und maschineller Bearbeitung
- Unterscheidung von geförderten, ungeförderten und förderfähigen Beiträgen
- Folgebearbeitung von Zulagenanträgen
- Auswirkung unterschiedlicher Buchungen
- Zahl- und Rückzahlverfahren der ZfA/Verzicht der Zulagenrückforderungen der ZfA beim Anbieter in bestimmten Geschäftsvorfällen
- Erläuterung der Fristen für die Kommunikation Anbieter/ZfA
- Erläuterung von Praxisfällen unter Anwendung der Finanz-Informatik

Schädliche Verwendung

- Grundlagen der schädlichen/unschädlichen Verwendung
- Arten der schädlichen Verwendung
- Prozess der schädlichen Verwendung
- Unterscheidung manueller und maschineller Bearbeitung
- Datensätze
- Bescheinigungspflicht nach Vertragsabgang
- Kapitaltrennung und steuerliche Meldungen
- Erläuterung von Praxisfällen unter Anwendung der Finanz-Informatik

Riester Intensivseminar - Geschäftsvorfälle und Steuermeldungen in der Auszahlungsphase

Die Komplexität von Riester-Verträgen (Multi-Geschäftsvorfälle) nimmt weiter zu. Für

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diese Verträge bearbeiten, ist es wichtig auf dem aktuellsten Stand zu sein und den Überblick zu behalten. Diese Veranstaltung unterstützt dabei.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktfolge, die bereits fortgeschrittene Erfahrungen im Riesterumfeld gesammelt haben und sich nun intensiver mit den Geschäftsvorfällen in der Auszahlphase befassen wollen, um eine korrekte Bearbeitung zu gewährleisten

IHR NUTZEN

- Sie erhalten einen Überblick über die möglichen Geschäftsvorfälle, die auftreten können, nachdem ein Vertrag in die Auszahlphase gegangen ist.
- Sie können mit Geschäftsvorfällen in der Auszahlphase korrekt umgehen, unter der Berücksichtigung der gesetzlichen Anforderungen und profitieren von einer rechtskonformen Prozessumsetzung.
- Sie sind vertraut mit den nachvertraglichen Pflichten und können diese umsetzen.

IHR REFERENT

Dr. Thomas Ferdinand, Aeiforia GmbH

Experte für private geförderte Altersvorsorge und behördliche Meldeprozesse mit der ZfA (Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen) und ZfDR (Zentrale Stelle für die Digitale Rentenübersicht)



TERMIN(E)

20.01.2027 – 21.01.2027 |
Sparkassenakademie NRW



DAUER

2 Tage



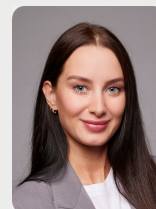
PREIS

890,00 €
zzgl. Bewirtungskosten



KONTAKT

ANMELDUNG



Darina Busch
0231 22240-524
darina.busch@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Geschäftsvorfälle

- Entnahme/Entschuldung zu Beginn der Auszahlphase
- Kleinstbetragabfindung
- Übergang in die Rente
- Auszahlplan mit anschließender Verrentung
- Sofort beginnende Leibrente
- Versorgungsausgleich in der Auszahlphase
- Tod in der Auszahlphase
- Erben und vererben bei Ehepartnern, Kindern und Fiskus
- Anbieterwechsel zu Beginn der Auszahlphase
- Umgang mit Entnahmen (Wohnförderkonto) in der Auszahlphase
- Aufgabe der Selbstnutzung

Weitere Inhalte

- Nachvertragliche Pflichten
- Steuerliche Meldungen/Rechtsgründe
- Umgang mit dem Schlussbonus
- Ermittlung steuerlicher Werte, insbesondere für nicht maschinell rechenbare Verträge
- Wirkung, Umgang und Anwendung des 5-Töpfe-Verfahrens: rechnerische Quotenermittlung bei (Teil-)Auszahlungen
- Aufteilung von geförderten und ungeförderten Erträgen ermitteln
- Förderungsänderungen richtig berücksichtigen

Bankgeschäfte mit Betreuten und Vorsorgebevollmächtigten inkl. OSPlus- Handhabe

Zum 01.01.2023 wurde das Vormundschafts- und Betreuungsrecht umfassend reformiert. Die Reform hat teils erhebliche praktische Auswirkungen auf verschiedenste Tätigkeitsbereiche in den Sparkassen. In dieser Veranstaltung erhalten Sie relevante Informationen für Ihre Bankgeschäfte mit Betreuten und Vorsorgebevollmächtigten.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen aus allen Geschäftsbereichen, die sich mit den Themen Vollmachten und Betreuung beschäftigen.

IHR NUTZEN

- Sie aktualisieren Ihr rechtliches Wissen.
- Sie gewinnen mehr Sicherheit beim Thema Betreuung und Vollmacht.
- Sie sind vertraut mit der OSPlus-Handhabe.

IHR REFERENT

siehe Hinweise

HINWEIS(E)

Die Veranstaltung bieten wir in Kooperation mit der Sparkassenakademie Niedersachsen an. Sie wird in Hannover durchgeführt. Für weitere Informationen (z. B. Inhalte, Termin/e sowie Preis) und zur Anmeldung im Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen: [Hier klicken](#)

Wenn Sie sich bisher noch nicht für das Buchungsportal der Sparkassenakademie Niedersachsen registriert haben, so können Sie formlos über die E-Mail-Adresse akademiemail@svn.de oder telefonisch (Tel.: 0511 3603 501) einen Zugang beantragen.

Webcode in Niedersachsen: SM1515



TERMIN(E)

siehe Hinweise



DAUER

2 Tage



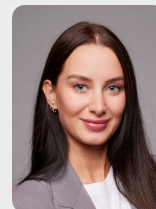
PREIS

siehe Hinweise



KONTAKT

ANMELDUNG



Darina Busch
0231 22240-524
darina.busch@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

siehe Hinweise

Haftungsrisiken bei der Nachlassbearbeitung vermeiden

Mit der Nachlassbearbeitung sind auch zahlreiche Haftungsrisiken verbunden. Um eine haftungssichere Abwicklung von Nachlasskonten sicherzustellen, ist es daher wichtig, die dafür geltenden besonderen rechtlichen Vorschriften zu kennen und zu beachten. In diesem Seminar lernen Sie die zu berücksichtigenden Besonderheiten anhand von Beispielen aus der Praxis kennen.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen, die mit der Abwicklung von Nachlässen betraut sind, Mitarbeiter/-innen aus Rechtsabteilungen, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten, Revisoren

IHR NUTZEN

- Sie kennen die aktuellste Rechtsprechung zur Legitimation im Erbfall.
- Sie können mit Testamentsvollstreckungen, Nachlasspflegschaft oder internationalen Erbfällen umgehen.
- Sie sind in der Lage, durch eine vorausschauende Kontogestaltung zu Lebzeiten, Problemen bei der Nachlassabwicklung vorzubeugen.



TERMIN(E)

10.09.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



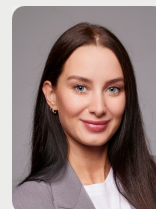
PREIS

380,00 €
zzgl. Bewirtungspauschale



KONTAKT

ANMELDUNG



Darina Busch
0231 22240-524
darina.busch@ska.nrw

INHALTE



Susanne Rupieper
0231 22240-782
susanne.rupieper@ska.nrw

Programm/Inhalt

Legitimation der Erben - aktuellste Rechtsprechung

- Privatschriftliches Testament
- Notarielles Testament
- Erbschein
- Europäisches Nachlasszeugnis

Testament im Schließfach - was nun?

Streitbare Erben/uneinige Erbengemeinschaft

Minderjährige Erben und Nachlasspflegschaft

Vor- und Nacherbschaft

Testamentvollstreckung

Auskunftserteilung im Erbfall

Vertrag zugunsten Dritter

Kontoumschreibung auf Bevollmächtigte/Erbbabwicklung mit Vollmacht

Meldungen an das Erbschaftsteuer-Finanzamt

Rechtssichere Kontoführung (z. B. Verfügungen wegen Beerdigungskosten, Rücküberweisung Rente)

Grundlagenwissen Auslandszahlungsverkehr im OSPlus

Der Auslandszahlungsverkehr im OSPlus ist komplex – doch mit dem richtigen Grundlagenwissen behalten Sie jederzeit den Überblick. In diesem Seminar erwerben Sie das nötige Rüstzeug, um sicher und schlüssig internationalen Zahlungen abzuwickeln.

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter/-innen in den Bereichen Auslandszahlungsverkehr, Auslandsgeschäft, Organisation, Interne Revision

IHR NUTZEN

- Sie kennen die grundlegenden Begriffe, Abläufe und Rahmenbedingungen des Auslandszahlungsverkehrs (AZV) im OSPlus.
- Sie wissen, wie Korrespondenten, Leitwege, Aussteuerungskriterien, Konditionen, Valuten und Zusatzentgelte im System hinterlegt und gesteuert werden.
- Sie können Kundenzahlungsausgänge und -eingänge sowie Bank-an-Bank-Zahlungen im OSPlus sicher abwickeln und typische Fehlerquellen vermeiden.

IHR REFERENT

Heiko Wendt, Finanz Informatik GmbH & Co. KG

Senior Consultant, erfahrener OSPlus-Trainer mit langjährigen Erfahrungen



TERMIN(E)

17.06.2026 | Sparkassenakademie
NRW



DAUER

1 Tag



PREIS

425,00 €



KONTAKT

ANMELDUNG



Jana Bathe

0231 22240-709

jana.bathe@ska.nrw

INHALTE



Edmund Honermann

0231 22240-739

edmund.honermann@ska.nrw

Programm/Inhalt

Allgemeines AZV-Wissen

Kurse und Währungen

Stammdatenverwaltung

- Korrespondenten und Konten
- Leitwege und Leitwegsteuerung
- Aussteuerungskriterien
- Konditionen
- Valuten
- Zusatzentgelte

Kundenzahlungsausgänge

Daueraufträge

Kundenzahlungseingänge

BankanBank Zahlungen



100% online



DIE BUSINESS SCHOOL

Zertifizierte Weiterbildung zum Fach- oder Betriebswirt

Die Business School bietet zertifizierte Weiterbildungen zu Fach- oder Betriebswirten an. 100 % online und gleichzeitig persönlich betreut. Flexibel nach Deinen Wünschen, berufsbegleitend und europaweit auf Bachelor- und Master-Programme anrechenbar. Als Label der Sparkassenakademien Nordrhein-Westfalen verfügen wir über fundierte Erfahrungen in der Aus- und Weiterbildung – über 5.000 zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mit uns schon ihre beruflichen Perspektiven verbessert.



Informiere Dich über unsere berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Rabea Hesse
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-712
bs@ska.nrw



Nathalie Mädje
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-757
bs@ska.nrw



Liane Stach
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-792
bs@ska.nrw



Laura Freiin von Eerde
Bildungsberaterin Business School

0231 22240-795
bs@ska.nrw

TAGUNGSZENTRUM HÖRDER BURG

Ob in Präsenz, digital oder hybrid: Mieten Sie unsere Räume für Ihre Veranstaltung

Kongress, Besprechung, Seminar, Workshop oder eigene Schulung für die Mitarbeitenden? Wir bieten Ihnen den passenden Raum für Ihre Veranstaltung.

Sie planen eine Online-Veranstaltung durchzuführen? Mit uns haben Sie den richtigen Partner an Ihrer Seite: Unsere digitalen Räume und hausinternes Studio bieten Ihnen die optimale Basis für Ihre digitale Veranstaltung. On top übernehmen wir für Sie auf Wunsch die professionelle Begleitung Ihrer Veranstaltung durch „Co-Moderatoren“, die Schulung Ihrer Dozenten, das gesamte Teilnehmermanagement, die inhaltliche Konzeption Ihrer Veranstaltung und vieles mehr.

Für Veranstaltungen in Präsenz erwarten Sie in dem exklusiven Gebäudeensemble der Hörder Burg mit direktem Seeblick über 40 hochmoderne Seminar- und Tagungsräume mit einmaligem Flair. Ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Catering sowie hochprofessionelle Organisationsabläufe und maßgeschneiderte Rahmenprogramme runden unser Angebot perfekt ab.

Gern kombinieren wir auch das Raumangebot für Sie und führen Ihre Veranstaltung hybrid durch. Dabei ist ein Teil des Publikums physisch vor Ort, die weiteren Teilnehmer sind digital zugeschaltet. Der Vorteil: Das Online-Publikum wird aktiv in die Präsenz-Veranstaltung mit einbezogen und alle Teilnehmenden können in Echtzeit miteinander interagieren und in Kontakt treten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Unser Veranstaltungsmanagement berät Sie gern persönlich zu Ihrem individuellen Angebot.

IHRE ANSPRECHPARTNER/-INNEN



Antonia König
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-744
antonia.koenig@ska.nrw



Andreas Gaida
Veranstaltungsmanagement

0231 22240-722
andreas.gaida@ska.nrw



MITTELSTANDSCAMPUS NRW

Der Mittelstand bildet das Herz der deutschen Wirtschaft

Der Mittelstandscampus NRW, eine Marke der Sparkassenakademie NRW, bietet mittelständischen Unternehmen vielfältige Bildungsangebote und Inhouse-Beratungen für zentrale Themen an, wie zum Beispiel:

- Nachhaltigkeit,
- Digitalisierung und
- Arbeitgeberattraktivität – Führung.

Ein exklusives Kooperationsnetzwerk, beispielsweise mit der Universität Witten/Herdecke oder der Hochschule für Finanzwirtschaft und Management, sichert zusammen mit unserer fundierten Erfahrung die Qualität der hochwertigen sowie einzigartigen Workshops, Bildungsformate und Beratungsleistungen.

Neben unseren digitalen Veranstaltungen begrüßen wir Sie und Ihre Mitarbeiter/-innen zudem in unserem Tagungszentrum Hörder Burg in einem einmaligen Ambiente. Von unserer rund 700 Jahre alten „Burg“ haben Sie einen direkten Blick auf den Phoenix See in Dortmund. Ein Ort, der wie kein anderer für Transformation und Zukunftsfähigkeit steht.

IHR ANSPRECHPARTNER



Christian Overhage

Projektleiter Mittelstandscampus NRW

0231 22240-717

christian.

overhage@mittelstandscampus-nrw.de



Lern- und Buchungsportal

Informieren Sie sich über unser Bildungsangebot.

Digitale Transformation